

Einfahrende Straßenbahn erwischt Kind und schleift es zehn Meter weit mit

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 16. November 2021 um 18:56 Uhr

Opfer erleidet schwere Verletzungen

Einfahrende Straßenbahn erwischt Kind und schleift es zehn Meter weit mit

Dienstag 16. November 2021 – Hannover (wbn). Ein zehn Jahre alter Junge ist heute von einer Straßenbahn erfasst und ganze zehn Meter weit mitgeschleift worden.

Das Kind hat schwere Verletzungen erlitten. Mit einer Beinfraktur musste es in ein Krankenhaus gebracht werden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Junge wollte heute gegen 13.15 Uhr die Schienengleise an einer Fußgängerfurt an der Stadtbahnhaltestelle Spannhagengarten queren.

Die Polizei: Das Kind wollte mutmaßlich auf die Seite der stadtauswärts fahrenden Bahn wechseln. Dabei wurde es trotz Gefahrenbremsung von der einfahrenden Straßenbahn in Fahrtrichtung Wettbergen erfasst. Die Polizei ermittelt jetzt wegen fahrlässiger Körperverletzung und bittet dazu um Zeugenhinweise.

Nachfolgend der Polizeibericht. „Am Dienstag, 16.11.2021, ist ein 10-Jähriger aus bislang unbekannter Ursache von einer einfahrenden Straßenbahn an der Stadtbahnhaltestelle Spannhagengarten erfasst worden. Trotz sofortiger Gefahrenbremsung des Straßenbahnführers wurde der Junge etwa 10 Meter durch die Straßenbahn mitgeschliffen.

Der Junge erlitt schwere Verletzungen und kam in ein Krankenhaus. Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannovers war ein 10-jähriger Junge gegen 13:15

Einfahrende Straßenbahn erwischt Kind und schleift es zehn Meter weit mit

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 16. November 2021 um 18:56 Uhr

Uhr dabei die Schienengleise an einer Fußgängerfurt zu queren. Das Kind wollte mutmaßlich auf die Seite der stadtauswärts fahrenden Bahn wechseln. Eine einfahrende Straßenbahn in Fahrtrichtung Wettbergen erfasste den Jungen im Bereich der Fußgängerfurt, trotz einer unverzüglich eingeleiteten Gefahrenbremsung des Straßenbahnführers, und schlopf den Jungen für etwa zehn Meter mit.

Ein 17-jähriger Zeuge informierte den Polizeinotruf, während sich Ersthelfer um den Jungen kümmerten. Der Junge wurde durch den Unfall schwer verletzt und erlitt eine Beinfraktur. Er kam zur weiteren medizinischen Behandlung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Lebensgefahr bestand nicht. Für die Dauer der Unfallaufnahme wurde der Schienenverkehr in beide Richtungen für etwa eine Stunde an der Haltestelle Spannhagengarten eingestellt. Der Verkehrsunfalldienst hat Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung infolge eines Unfalles eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang geben können, werden gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Rufnummer 0511 109-1888 zu melden.“